

13. Fachtagung

**Praxis der Informationsverarbeitung
in Krankenhaus und Versorgungsnetzen
(KIS 2008)**

20. bis 22. Februar 2008 im Kongresszentrum Westfalenhallen in Dortmund

**Workshop der GMDS-Arbeitsgruppe
„Medizinische Dokumentation und Klassifikation“**

Datum: 20. Februar 2008, 13:00 bis ca. 18:00 Uhr

Die GMDS-Arbeitsgruppe „Medizinische Dokumentation und Klassifikation (MDK)“ führt auf der 13. Fachtagung „Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen (KIS 2008)“ einen Workshop durch, der sich in zwei thematische Blöcke gliedert.

Die Vorträge des ersten Blockes beschäftigen sich mit Arzneimittelterminologien, Arzneimittelinformationsdiensten und semantischer Analyse von Medikationen. Arzneimittelterminologien und -Klassifikationen werden für viele Zwecke im Gesundheitswesen benötigt. Der erste Vortrag berichtet über den aktuellen Stand von Arzneimittelterminologien und -klassifikationen und deren internationale Harmonisierung. Diese Terminologien und Klassifikationen werden als Wissensbasen für IT-Systeme gebraucht, die in den letzten Jahren zunehmend Einzug in die klinische Routine halten. Ein Beispiel dafür ist das Produkt AiDKlinik, das im zweiten Vortrag präsentiert wird. Im letzten Vortrag wird das Konzept für eine automatische semantische Analyse der Medikation, z.B. auf Arztbriefen, zur Generierung von Diagnosenhypothesen für die DRG-Dokumentation vorgestellt.

Die Vorträge des zweiten Blocks beschäftigen sich mit der Nutzung von Routinedaten auf lokaler, nationaler und internationaler Anwendungsebene. Im ersten Vortrag wird über die Gewinnung von Managementinformationen aus der externen vergleichenden Qualitätssicherung in Deutschland berichtet. Der zweite Vortrag stellt die DRG-Statistik des Statistischen Bundesamtes auf der Basis der § 21-Daten vor, die in 2007 erstmals veröffentlicht wurde. Im dritten Vortrag wird über das Hospital Data Project berichtet, bei dem eine „Short List for Procedures“ entwickelt wurde, mit der sich für wenige „Tracer-Prozeduren“ Statistiken für internationale Vergleiche erstellen lassen.

Im Einzelnen werden die nachfolgend aufgeführten Themen behandelt und diskutiert. Die angegebenen Vortragszeiten schließen die Diskussionen ein.

Moderation: Albrecht Zaiß und Bernd Graubner

Teil 1: Arzneimittel: Terminologien, Informationssysteme und semantische Analyse

- 13:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Albrecht Zaiß (Universitätsklinikum Freiburg)
- 13:15 Uhr Arzneimittelterminologien und Stand der internationalen Harmonisierung
Christine Haas (DIMDI, Köln)
- 14:00 Uhr AiDKlinik: Patientensicherheit und Gesetzeskonformität der Arzneimitteltherapie bei Entlassung
Jens Kaltschmidt (Dosing GmbH, Heidelberg)
- 14:50 Uhr Pause
- 15:20 Uhr Generierung von Diagnosehypothesen für die DRG-Kodierung durch semantische Analyse der Medikation von Arztbriefen
Thorsten Seddig, Stefan Schulz (IMBI & Averbis GmbH, Freiburg)

Teil 2: Statistische Daten im Gesundheitswesen

- 16:00 Uhr Gewinnung von Managementinformationen aus der externen vergleichenden Qualitätssicherung
Jürgen Stausberg, Claus Bartels, Christoph Bobrowski (Essen, Greifswald)
- 16:30 Uhr Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik (DRG-Statistik), Diagnosen und Prozeduren der vollstationären Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern
Thomas Graf (Statistisches Bundesamt, Bonn)
- 17:00 Uhr Pause
- 17:20 Uhr Hospital Data Project „Short list for procedures“
Albrecht Zaiß (Universitätsklinikum Freiburg)
- 18:00 Uhr Ende des Workshops
- 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dr. med. Albrecht Zaiß
Leiter der GMDS-AG MDK

Dr. med. Bernd Graubner
stellv. Leiter der GMDS-AG MDK